

ZfLR

Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht

22. Dezember 2016

43. Jahrgang

Seiten 747–884

Inhalt

Editorial

Loosen, Peter

Woher kommst Du und wohin gehst Du? – Herkunftskennzeichnung und bessere Rechtsetzung in Zeiten des Brexit 747

Abhandlungen

Gundel, Jörg

Europarechtliche Anforderungen an eine verbindliche nationale Tierwohlkennzeichnung 750

Strüwer, Elisabeth

Die Rolle des Zutatenverzeichnisses bei der Bewertung von Lebensmittelverpackungen im Hinblick auf eine mögliche Irreführung über das Vorhandensein von Zutaten – Analyse der Rechtsprechung von „Sauce Hollandaise“ bis „Himbeer-Vanille-Abenteuer“ 771

Heller, Philipp/Heller, Greta

Pflichten des Jägers mit Bezug zum Lebensmittelrecht 785

Roth, Konrad

Das deutsche und das bayerische Reinheitsgebot für Bier – Grundrechtskonformität von Rechtsvorschriften zur deutschen Brautradition unter Berücksichtigung der sogenannten „craft beer“-Brauer 799

Rechtsprechung

Gerichtshof der Europäischen Union, Urteil vom 14.7.2016 – C-19/15 – „Gesundheitsbezogene Fachkreiswerbung“ – Art. 1 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 – Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 auf gesundheitsbezogene Fachkreiswerbung – Irrelevanz des Adressanten kommerzieller Mitteilungen – Möglichkeit der Weitergabe irreführender Aussagen über die Fachkreise an den Endverbraucher 820

Teufer, Tobias

Game Over – oder doch nicht? 832

Gerichtshof der Europäischen Union, Urteil vom 22.9.2016 – C-113/15 – „Portionspackungen für Honig“ – Art. 1 Abs. 3 Buchst. b, Art. 2, Art. 3 Abs. 1 Nr. 8, Art. 13 Abs. 1 und 4 Richtlinie 2000/13/EG; Art. 2 Nr. 4 Richtlinie 2001/110/EG – Portionspackungen für Honig sind vorverpacktes Lebensmittel im Sinne der Richtlinie 2000/13/EG – Pflicht zur Kennzeichnung auch bei Abgabe in Gemeinschaftsverpackungen – Keine Bindungswirkung von „Fragen und Antworten“ Dokumenten von Sachverständigengruppen 836

Darbo, Stefan/Meier, Christian

Kleine Packung, große Änderungen? 853

Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen, Urteil vom 19.5.2016 – 13 A 592/07 – „Rotkalkalgen“ – Art. 6 Buchst. b), Art. 19 Abs. 2, Art. 21 Abs. 1, Art. 23 Abs. 1, Abs. 4 Buchst. a), Art. 38 Buchst. a) und b) Verordnung (EG) Nr. 834/2007; Art. 22 S. 1 Buchst. d), Art. 27 Abs. 1 S. 1 Buchst. f), Art. 28, Art. 29 Anhang V und Anhang IX Verordnung (EG) Nr. 889/2008 – Algen als Zutaten landwirtschaftlichen Ursprung – Kalkgerüst der Rotkalkalge ist ein Mineralstoff im rechtlichen Sinne – Verbot der Anreicherung von Bio-Lebensmitteln mit Mineralstoffen 861

Zechmeister, David

Keine Anreicherung von Bio-Lebensmitteln mit Rotkalkalgen 869

Stellungnahmen und Berichte

Meylahn, Klaus/Preuß, Axel

Food Fraud – aktuell im Fokus 876

Die Autoren 881